

FORSCHUNGSFÖRDERUNG Q4 2016

1. EXPERIMENTAL STUDY ON INTELLIGENT INVOCATION OF USER ASSISTANCE SYSTEMS

1. Antragsteller				
Titel	Vorname	Nachname	Institution	Email-Adresse
Dr.	Stefan	Morana	KIT	Stefan.morana@kit.edu
Dr.	Jella	Pfeiffer	KIT	
Prof. Dr.	Julia	Krönung	Uni Mannheim	
Prof. Dr.	Alexander	Mädche	KIT	

2. Förderantrag	
Förderinstrument:	
<input type="checkbox"/> Standortübergreifende DFG Sachhilfe	<input type="checkbox"/> Standortübergreifender BMBF/BMWI Projektantrag
<input type="checkbox"/> Industriefinanziertes Promotionsstipendium	<input type="checkbox"/> Entwicklung eines neuen, strategisch relevanten standortübergreifenden Themas
<input type="checkbox"/> Standortübergreifende Top-Publikationen	<input type="checkbox"/> Tagungszuschuss für standortübergreifende Publikation bei hochwertigen Tagungen
<input type="checkbox"/> Themenspezifische gemeinsame Workshops/ Kolloquien	<input checked="" type="checkbox"/> Forschungsförderung (z.B. Finanzierung eines Experiments; Panelstudien, etc.)
<input type="checkbox"/> Andere: Begründung der gesonderten Forschungsförderung	
Fördervolumen:	9.944,00 €
Titel des Förderprojektes:	
Experimental Study on Intelligent Invocation of User Assistance Systems	
Kurzzusammenfassung des Förderprojektes:	
<p>This proposal addresses the conceptualization and design of intelligent invocation of user assistance systems. Referring to research on cognitive and affective user states in psychology and human-computer-interaction research, two consecutive laboratory experiments are proposed. The research project aims at identifying theory-grounded design knowledge indicating when and based on which physiological and psychological measurements users assistance systems should provide support to individuals with the objective of enabling them to perform their tasks better.</p>	

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT DIGITALISIERUNG LOKALER ENERGIEMÄRKTE

1. Antragsteller				
Titel	Vorname	Nachname	Institution	Email-Adresse
Dr.	Johannes	Gärttner	KIT	Johannes.gaerttner@kit.edu
	Philipp	Staudt	KIT	
	Esther	Mengelkamp	KIT	
Dr.	Dominik	Stober	ZEW	
Dr.	Oliver	Woll	ZEW	

2. Förderantrag	
Förderinstrument:	
<input type="checkbox"/> Standortübergreifende DFG Sachhilfe	<input type="checkbox"/> Standortübergreifender BMBF/BMWI Projektantrag
<input type="checkbox"/> Industriefinanziertes Promotionsstipendium	<input checked="" type="checkbox"/> Entwicklung eines neuen, strategisch relevanten standortübergreifenden Themas
<input type="checkbox"/> Standortübergreifende Top-Publikationen	<input type="checkbox"/> Tagungszuschuss für standortübergreifende Publikation bei hochwertigen Tagungen
<input type="checkbox"/> Themenspezifische gemeinsame Workshops/ Kolloquien	<input type="checkbox"/> Forschungsförderung (z.B. Finanzierung eines Experiments; Panelstudien, etc.)
<input type="checkbox"/> Andere: Begründung der gesonderten Forschungsförderung	
Fördervolumen:	8.750,00 €
Titel des Förderprojektes:	
Arbeitsgemeinschaft Digitalisierung lokaler Energiemärkte	
Kurzzusammenfassung des Förderprojektes:	
Die voranschreitende Dezentralisierung von Energieerzeugung zwingt Netzbetreiber zu immer stärkeren Markteingriffen. Eine Regionalisierung des Strommarktes kann dem entgegenwirken, wenn sie systemseitig durch digital Technologien begleitet und unterstützt wird. In diesem Projekt soll der Aufbau dieser digitalen Infrastruktur erforscht und vorangetrieben werden.	

3. KOMPETENZZENTRUM UUX

1. Antragsteller				
Titel	Vorname	Nachname	Institution	Email-Adresse
Prof. Dr.	Michael	Woywode	Uni Mannheim	Woywode@uni-mannheim.de
Dr.	Achim	Oberg	Uni Mannheim	
Prof. Dr.	Alexander	Mädche	KIT	

2. Förderantrag	
Förderinstrument:	
<input type="checkbox"/> Standortübergreifende DFG Sachhilfe	<input checked="" type="checkbox"/> Standortübergreifender BMBF/BMWI Projektantrag
<input type="checkbox"/> Industriefinanziertes Promotionsstipendium	<input type="checkbox"/> Entwicklung eines neuen, strategisch relevanten standortübergreifenden Themas
<input type="checkbox"/> Standortübergreifende Top-Publikationen	<input type="checkbox"/> Tagungszuschuss für standortübergreifende Publikation bei hochwertigen Tagungen
<input type="checkbox"/> Themenspezifische gemeinsame Workshops/ Kolloquien	<input type="checkbox"/> Forschungsförderung (z.B. Finanzierung eines Experiments; Panelstudien, etc.)
<input type="checkbox"/> Andere: Begründung der gesonderten Forschungsförderung	
Fördervolumen:	5.000,00 €
Titel des Förderprojektes:	
Kompetenzzentrum UUX	
Kurzzusammenfassung des Förderprojektes:	
<p>Die kontinuierlich fortschreitende Digitalisierung im Mittelstand ist durch zwei Trends gekennzeichnet, die dazu führen, dass die Mensch-Maschine-Kommunikation (Human-Computer-Interaction = HCI) immer mehr an Bedeutung gewinnt: 1) Maschinen werden aktiv Geschäftsprozesse integriert, und 2) der Vernetzungsgrad zwischen Organisation steigt. Mit Usability- und User Experience Praktiken (kurz: UUX) können die verschiedensten Systemkomponenten so gestaltet, dargestellt und bedienbar gemacht werden, dass Mitarbeiter verschiedener Unternehmen auf dem gleichen Wissensstand sind und eng kooperieren können. Gleichzeitig können Verantwortlichkeiten und Eigentumsrechte so dokumentiert werden, dass auch Kosten- und Leistungsabrechnungen fair erfolgen können, so dass mittelständische Unternehmen nicht nur in Unternehmensnetzwerke integriert sondern auch angemessen entlohnt werden. Je besser die Usability und User Experience (UUX) von Maschinen und Softwareprodukten, desto schneller breiten sich digitale Technologien in und zwischen Unternehmen aus und desto mehr können mittelständische Unternehmen von der Digitalisierung profitieren.</p> <p>Das Kompetenzzentrum UUX sensibilisiert und begeistert mittelständischen Unternehmen beim Einsatz von UUX-optimierten Produkten, informiert Unternehmen der Softwareindustrie und des Maschinenbaus über den Markt an UUX-Experten und unterstützt Start-Ups und UUX-Spezialisten dabei neue Lösungen und neue Geschäftsmodelle in die öffentliche Diskussion zu tragen. Gleichzeitig werden aus wissenschaftlicher Perspektive neue UUX-Methoden entwickelt und im Feld evaluiert.</p>	

4. OPTIMIERUNG DES RESSOURCENEINSATZES IN MEHRSTUFIGEN SYSTEMEN MIT TAGESZEITLICH SCHWANKENDER ARBEITSLAST

1. Antragsteller				
Titel	Vorname	Nachname	Institution	Email-Adresse
Prof. Dr.	Raik	Stolletz	Uni Mannheim	stolletz@bwl.uni-mannheim.de
Prof. Dr.	Kai	Furmans	KIT	
2. Förderantrag				
Förderinstrument:				
<input checked="" type="checkbox"/> Standortübergreifende DFG Sachhilfe		<input type="checkbox"/> Standortübergreifender BMBF/BMWI Projektantrag		
<input type="checkbox"/> Industriefinanziertes Promotionsstipendium		<input type="checkbox"/> Entwicklung eines neuen, strategisch relevanten standortübergreifenden Themas		
<input type="checkbox"/> Standortübergreifende Top-Publikationen		<input type="checkbox"/> Tagungszuschuss für standortübergreifende Publikation bei hochwertigen Tagungen		
<input type="checkbox"/> Themenspezifische gemeinsame Workshops/ Kolloquien		<input type="checkbox"/> Forschungsförderung (z.B. Finanzierung eines Experiments; Panelstudien, etc.)		
<input type="checkbox"/> Andere: Begründung der gesonderten Forschungsförderung				
Fördervolumen:				10.000,00 €
Titel des Förderprojektes:				
Optimierung des Ressourceneinsatzes in mehrstufigen Systemen mit tageszeitlich schwankender Arbeitslast				
Kurzzusammenfassung des Förderprojektes:				
The increasingly individualization of products poses great challenges for multilevel production and logistics systems to quickly deliver complex products with limited opportunities for pre-production and warehousing. The goal of this project is to elaborate theoretical foundations regarding the stochastic framework for assessing daytime specific resource and personnel requirements for developing work plans.				